

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 877/137

A-6010 Innsbruck, am 23. März 1989

Tel.: 05222/508, Durchwahl Klappe 157

Sachbearbeiter: Dr. Unterlechner

An das  
Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft

Stubenring 1  
1011 Wien

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

*L. Stolzmayr*

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	23 - GE 9 89
Datum:	30. MRZ. 1989
Verteilt	31. März 1989 <i>Madh...</i>

**Betreff:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die landwirtschaftlichen Bundesanstalten, das Düngemittelgesetz, das Weingesetz 1985 und die als Bundesgesetz in Geltung stehende Weinverordnung geändert werden;  
Stellungnahme

Zu Zahl 11.043/02-I 1/89 vom 28. Februar 1989

Gegen den oben angeführten Gesetzentwurf bestehen vom Standpunkt des Landes Tirol keine grundsätzlichen Einwendungen.

Im Zusammenhang mit der Europäischen Integration wird jedoch angeregt zu prüfen, ob § 29 des Weingesetzes 1985, BGBl.Nr. 444, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl.Nr. 298/1988 (Qualitätsweine) ein Handelshemmnis bildet.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

**Abschriftlich**

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Jesacher*